



Mitteilung an die Medien und an die Stellen für Öffentlichkeitsarbeit unserer Partnerorganisationen

Basel, 1. Dezember 2008

Seite 1 von 1

Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien 2009: zwei neue Stipendiatinnen im Bundesparlament

Die Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien entsendet im nächsten Jahr wieder zwei junge Forscherinnen ins Bundesparlament, um den Dialog zwischen Wissenschaft und Politik in der Schweiz weiter zu verbessern.

Die Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien ermöglicht es jüngeren Nachwuchsforscherinnen und -forschern, ein Jahr im Bundeshaus zu arbeiten. Sie unterstützen parlamentarische Kommissionen, indem sie zum Beispiel Hintergrundinformationen zu wissenschaftlichen Themen erarbeiten, und pflegen den Kontakt mit Sachverständigen aus Verwaltung und Wissenschaft. Dabei lernen sie die Arbeitsweise der Schweizer Politik kennen und können durch die Begegnungen an den Nahtstellen zwischen Politik, Verwaltung und Wissenschaft ein Netzwerk aufbauen, das ihnen für die Vermittlung zwischen diesen unterschiedlichen Kulturen und für ihre spätere Berufstätigkeit förderlich sein kann.

Anfang November sind die zwei Stipendiatinnen für das Jahr 2009 aus mehr als 70 BewerberInnen gewählt worden:

Dr. Eva Maurer, Geschichte, Universitäten Freiburg i.S., Zürich und Münster (DE), hat im Juni 2008 ihre Dissertation abgeschlossen. Geboren 1972, wohnhaft in Freiburg i.S. Sie beginnt ihr Stipendium im März 2009.

Carmelia Maissen, Architektur, Universität Zürich und ETH Zürich, wird Anfang 2009 ihre Dissertation abschliessen. Geboren 1977, wohnhaft in Zürich und Sevgein (GR). Sie beginnt ihr Stipendium im August 2009.

Um ein Politikstipendium können sich WissenschaftlerInnen aus der ganzen Schweiz und aus allen Fachrichtungen bewerben, die im Lauf ihrer Ausbildung Forschungserfahrung gesammelt und dies mit dem Abschluss einer Forschungsarbeit belegt haben. Darüber hinaus ist die Fähigkeit, komplexe Themen auf verständliche Weise kommunizieren zu können, entscheidend für die Verleihung eines Stipendiums.

16 StipendiatInnen konnten sich bisher in diesem einzigartigen Projekt engagieren. Das 2001 gegründete Programm wird von den Akademien der Wissenschaften Schweiz, dem Bundesparlament, der GEBERT RÜF STIFTUNG, dem Nationalfonds, der Förderagentur für Innovation des Bundes (KTI), den meisten Universitäten und den ETHs unterstützt.

www.politikstipendien.ch

Mehr über die bisherigen StipendiatInnen und über das Stipendium erfahren Sie auch bei Thomas Pfluger, Geschäftsführer der Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien (Tel. 061 761 81 02, thomas.pfluger@politikstipendien.ch).